



MEDIENMAPPE

MEDIENKONFERENZ DER SP CHUR

VORSTELLUNG DER KANDIDATUREN UND DER WAHLKAMPFTHEMEN

CHUR, DIENSTAG, 2. APRIL 2024

KULTURPUNKT, PLANATERRASTRASSE 11

10:00 UHR

Liste 6: SP Chur steigt mit vielfältige Liste für ein lebendiges, soziales und schönes Chur in die Gemeinderatswahlen

Die SP Chur steigt bei den kommenden Gemeinderatswahlen mit einer jungen und vielfältigen Liste und vielen Frauen in den Wahlkampf ein. Als bewährter Stadtrat stellt sich zudem Patrik Degiacomi zur Wiederwahl und neu fürs Stadtpräsidium.

Am 9. Juni wählen die Churerinnen und Churer ihren Stadt- und Gemeinderat. Die SP hat am Dienstag 02. April 2024 ihre Gemeinderatsliste und die Wahlkampfbotschaften präsentiert. Die SP Chur setzt auf eine Frauenmehrheit und gesellschaftliche Vielfalt. Sie will ihre Position als mit Abstand stärkste Churer Partei ausbauen. Als kompetenter und bewährter Stadtrat ist Patrik Degiacomi der logische neue Stadtpräsident.

Lebendige und schöne Quartiere und Dörfer, wo sich alle Generationen wohl fühlen und sich das Leben leisten können, dafür setzt die SP sich ein. Sie will in Chur bezahlbare Wohnungen verwirklichen, mehr Natur und Lebensqualität, soziale Sicherheit und zukunftsfähige Mobilität. Und sie steht ein für Gleichstellung, Respekt und vielfältige Lebensentwürfe.

Frauen und Erfahrung

Dass dies keine leeren Worte sind, zeigt ein Blick in die Liste 6. Während andere Parteien kämpfen, um einige Frauenkandidaturen zu finden, und SVP und die Mitte im Gemeinderat gar reine Männerfraktionen stellen, tritt die SP mit einer Frauenmehrheit an: Elf Kandidatinnen sind auf der Liste, davon vier bisherige Gemeinderätinnen. Aber auch die männlichen Kandidaten bringen viel gesellschaftliche Diversität und politische Erfahrung mit. Als Bisherige treten Corina Cabalzar, Angela Carigiet Fitzgerald (Haldenstein), Vincenzo Cangemi, Giulia Casale und Barbara Rimml an.

Vielfalt und Kompetenz

Wie bereits in früheren Jahren hat die SP alle 21 Listenplätze für die Gemeinderatswahlen gefüllt. Auf der Liste wechseln sich Frauen- und Männerkandidaturen ab, die Reihenfolge nach den Bisherigen hat die Sektionsversammlung gewählt. Neu kandidieren Kiran Trost, ehemaliger Gemeinderat Freie Liste und Staatsanwalt Lorenzo Baldassarre für die SP. Ebenso zur Wahl stellen sich Nilani Sunthar (Unternehmensberaterin), Andrin Ehrler (Student und Forstwart) und die Vorreiterin des erstens Unverpacktladens, Natacha Espirito Santo. Der 20-jährige Gian Sigron (Fachmann Gesundheit) ist der Jüngste auf der SP-Liste. Mit Hanim Kurt (Sozial- und Traumapädagogin) und Reto Givel-Bernhard (Prorektor Ausbildung PH Graubünden) kandidieren zwei erfahrene und engagierte Personen. Weiter stellen sich Alexandra Stark (Mittelschullehrerin), Giuseppe Falbo (Politologe) und Yvonne Michel Conrad (Geschäftsführerin VCS) zur Wahl.

Motiviert mit hohen Zielen

Janett Michel unterrichtet an der Kantonsschule während die Gleichstellungsaktivistin Dina Schmid als Büroangestellte arbeitet. Mit Giulio Spano (Hochbauzeichner) kandidiert der ehemalige Parteisekretär der SP Graubünden. Rachel Brunnschweiler, Juristin und Stellenleiterin Bündler Beratungsstelle für Asylsuchende und Mirco Gurini (Selbstständiger Berater und Coach) komplettieren die motivierte Liste 6. Die SP will ihre Position als mit

Corina Cabalzar

(Bisher)



*1985

Berufsschullehrerin im Gesundheitswesen

Gemeinderätin, Fraktionspräsidentin im Gemeinderat, Vizepräsidentin Bildungskommission, Vorstand SP Chur, Präsidentin Förderverein Maisha Tanzania, Stiftungsrätin Alterssiedlung Kantengut, Delegierte Gemeindeverband «Spitalregion Churer Rheintal»

Angela Carigiet Fitzgerald

(Bisher)



*1979

Schulleiterin im Schulheim Chur, Separative Sonderschule

Gemeinderätin, Mitglied Bildungskommission

Vincenzo Cangemi

(Bisher)



*1968

Architekt, Hochschuldozent

Gemeinderat, Präsident Baukommission, Präsident Kinderhaus St. Josef, Gestaltungsberater der Gemeinden Safiental und Lumnezia

Giulia Casale

(Bisher)



*1979

Ernährungsberaterin in eigener Praxis und für Gesundheitsamt GR

Gemeinderätin, Mitglied GPK, Co-Präsidentin SP Chur, Vorstand VCS

Barbara Rimml

(Bisher)



*1973

Projektleiterin Verein Pro Teilzeit, Selbstversorgung (Gemüse)

Gemeinderat, Vorstand SP Chur

Kiran Trost

(Erneut)



*1980

Bereichsleiter in der JVA Cazis Tignez (Sozialdienst, Gesundheitsdienst, Sondervollzug)

Gemeinderat Freie Liste (2005 – 2009), Einbürgerungskommission Stadt Luzern (2012 – 2018)

Lorenzo Baldassarre



*1991
Staatsanwalt

Geschäftsleitung SP Graubünden

Nilani Sunthar



*1996
Unternehmensberaterin, Fokus Transforma-
tion

Vorstand Circle of Young Humanitarians

Andrin Ehrler



*2001
Student PH, Forstwart

Co-Präsident SP Chur, Präsident Interes-
sensgemeinschaft Churer Sportvereine
(ICS), OK Präsident Planoiras Jugendlauf,
Vorstand und Trainer SSC Rätia Chur nor-
disch, Parteivorstand SP Graubünden

Natacha Espirito Santo



*1991
Jugendarbeiterin

Delegierte SP Migrant:innen

Gian Sigron



*2003
Fachmann Gesundheit, Campaigner SP
Chur

Partei Vorstand SP Graubünden

Hanim Kurt



*1971
Sozial- und Traumapädagogin, Familien-
Coach, Fachfrau für Sozialtraining und Mob-
bingintervention, Teamleitung und Personal-
führung

Reto Givel



*1973
Prorektor

Kantonale Tierversuchskommission

Alexandra Stark



*1973
Mittelschullehrerin

Giuseppe Falbo



*1972
Politologe

Geschäftsleitung SP Graubünden

Yvonne Michel Conrad



*1980
Geschäftsleiterin VCS Graubünden, Architektin und Kulturschaffende

IG für lebendiges Wohnen, Kabinett der Visionäre

Janett Michel



*1988
Gymnasiallehrer

LEGR, Pro Grigioni Italiano

Dina Schmid



*1974
Büroangestellte

Vorstand SP Chur, Vorstand Behindertenkonferenz, Vorstand St. Josef

Giulio Spano



*1999

Zeichner Fachrichtung Architektur

Ehemaliges Vorstandsmitglied JUSO GR,
ehemaliger Praktikant und Sekretär der SP
GR

Rachel Brunnschweiler



*1978

Juristin und Stellenleiterin Bündner Berater-
stelle für Asylsuchende

Mirco Gurini



*1989

Dipl. Wirtschaftsinformatiker HF Vertretung
Sozialpartnerschaft und Selbstständig

Präsident Travail.Suisse Graubünden, Ak-
tuar Syna

LEBENDIG. SOZIAL. SCHÖN.



Gemeinderatswahlen
9. Juni 2024

CHUR
FÜR
ALLE



Wir machen Politik für Menschen, nicht für die Immobilienlobby. Für lebendige und schöne Quartiere und Dörfer, wo sich alle Generationen wohl fühlen und sich das Leben leisten können.

Bezahlbare Wohnungen

Wohnen in Chur ist teuer. Es braucht verbindliche politische Vorgaben für bezahlbaren Wohnraum. Für die Immobilienwirtschaft, aber auch für die Stadt auf ihrem eigenen Land. Deshalb lancieren wir eine Initiative für bezahlbare Wohnungen.

Natur und Lebensqualität

Schöne Orte zum Verweilen, zum Beispiel entlang der Plessur. Mehr Bäume, Nutzgärten und Blumen in der Stadt sind gut für die Lebensqualität und fürs Klima. Chur braucht aber auch Quartiertreffs für alle Generationen. Mitgestaltung durch die Bevölkerung führt zu mehr Ideen und besseren Lösungen.

Soziale Sicherheit

Das Leben wird teurer. Das spüren die Ärmere, aber auch der Mittelstand. Chancengleichheit, Freiheit und sozialer Zusammenhalt sind uns wichtig. Wir verteidigen unsere sozialen Errungenschaften wie die städtischen Ergänzungsleistungen und kämpfen für Verbesserungen.

Mobilität der Zukunft

Chur hat ein Verkehrsproblem. Das ist schlecht für Gesundheit, Sicherheit und Klima. Deshalb brauchen wir ein zusammenhängendes Velonetz, sichere Fusswege, eine verkehrsberuhigte Stadt und hervorragenden öffentlichen Verkehr.

Gleichstellung

Wir stehen ein für Gleichstellung, Respekt und vielfältige Lebensentwürfe. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch für Männer – ist wichtig und ein Beitrag gegen den Fachkräftemangel. Mit unserem Einsatz für bezahlbare KITAS haben wir in Stadt und Kanton die Kosten für Familien reduziert.

Wir machen Politik für ein lebendiges, soziales und schönes Chur für alle. Dazu brauchen wir jede einzelne Stimme.



Patrik Degiacomi – unser Stadtpräsident

Patrik Degiacomi hat viel erreicht. Nach mehr als 7 Jahren kann Patrik eine sehr positive Bilanz ziehen. Er hat in die Kita-Tarife durch die Stadt um zusätzliche 10.- vergünstigt und die damalige Kita- Initiative in Rekordzeit umgesetzt. Die sprachliche Frühförderung «Deutsch für die Schule» definitiv eingeführt, in der Stadtschule erfolgreich die Digitalisierung aufgegleist, beispielsweise die Elternkommunikation über KLAPP. Weiter hat Patrik Degiacomi mit dem Konzept «Begabungs- und Begabtenförderung an der Stadtschule Chur» sichergestellt, dass auch Kindern mit hohen Begabungen und Hochbegabungen bestmöglich gefördert werden. Zudem hat Patrik Degiacomi im Bereich der Kultur die dringend benötigten Proberäume mit dem Kulturraumnetzwerk aufgegleist. Ebenso wurden die städtischen Beiträge an Kuturschaffende um rund 40 % erhöht.

Im Sport hat Degiacomi in den vergangenen Jahren viel bewegt. Der Kredit über die Schul- und Sportanlage Fortuna erfolgte unter seiner Federführung und wurde mit mehr als 84 % angenommen. Die Jugendsportfördergelder konnten seit 2017 um einen Viertel erhöht werden und es wurde viele kleine Projekte lanciert wie zum Beispiel der Bewegungsmonat Mai, das fixe OL-Postennetz in der Stadt und Box-Up auf der Quaderwiese. Zudem ist Patrik Degiacomi aktuell ein neues Sportpolitisches Konzept am Ausarbeiten.

Auch in der Gesundheit hat Degiacomi einiges bewegt. Besonders belastete Familien können durch das Elternbegleitprogramm PAT, welches in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt GR aufgegleist wurde, zu Hause Unterstützung erhalten, sofern sie dies wünschen.

In den vergangen rund 7 ½ Jahren hat Patrik Degiacomi gezeigt, dass er sein Departement weitsichtig und konsequent führt. Degiacomi bringt Chur weiter, weil er Betroffene bei der Lösungsfindung einbezieht und sich das Vertrauen des Gemeinderats erarbeitet hat. Aus diesen Gründen empfehlen wir Patrik Degiacomi voller Überzeugung für weitere vier Jahre als Stadtrat sowie neu auch als Stadtpräsidenten. Wir sind überzeugt, dass Patrik Degiacomi der richtige Mann für diese Stelle ist.

Die Unterstützung von Stadtratskandidatinnen und Kandidaten von anderen Parteien wird die SP Chur in der nächsten Woche mit einer Medienmitteilung kommunizieren.